



Bundesministerium für Gesundheit
Dienstsitz Berlin
Friedrichstraße 108
10117 Berlin

Radbruch, 26.03.2021

Coronatest in Schulen

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich höre immer mehr darüber, dass die Stäbchen der Coronatests aus China mit schwarzen Fäden verunreinigt sind. Deswegen bin ich sehr beunruhigt, dass mein Sohn nun jede Woche in der Schule getestet werden soll. Es wird vermutet, dass diese Fäden auf den Wattestäbchen der Tests Nanopartikel oder sogar Parasiten (Morgellons) sind.

Außerdem werden diese Wattestäbchen mit Ethylenoxid (auf der Packung mit Sterile/EO gekennzeichnet) behandelt, welches ein krebserregendes und mutagenes Gas ist. Es kann die Haut und Atemwege reizen. Die Symptome einer Vergiftung sind Kopfschmerzen, Schwindel und Übelkeit. Mit zunehmender Dosis kommt es zu Zuckungen, Krämpfen und zum Koma. Die Lunge kann sich Stunden nach dem Einatmen mit Wasser füllen. Ehylenoxid ist in der höchsten Gefahrenklasse für chemische Stoffe angesiedelt.

Die EPA forderte besondere Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz von Kindern und gelangte zu der Erkenntnis, dass es keinen sicheren Schwellenwert gibt.

Und so ein Stäbchen sollen sich die Kinder jede Woche in die Nase schieben?

Ich bitte Sie inständig, diese Dinge bis kurz vor Ferienende (07. April 2021) einmal zu prüfen.

Folgende Videos zeigen diese schwarzen, sich bewegenden Fäden und eine Erklärung zu Ethylenoxid:

<https://www.contra-magazin.com/2021/03/testen-bis-der-arzt-kommt-in-masken-und-teststaebchen-wurden-fadenartige-zappelnde-parasiten-namens-morgellons-gefunden/>

<https://t.me/SHKdenken/1633>

<https://www.bfr.bund.de/cm/343/gesundheitsliche-bewertung-von-ethylenoxid-rueckstaenden-in-sesamsamen.pdf>

[Was ist Ethylenoxid](#)

Mit freundlichen Grüßen

